



Modulkatalog

Hochschulzertifikat

„Niederdeutsch I“

(PStO Niederdeutsch-Zertifikat I 2024)



Diesem Modulkatalog liegt folgende Satzung zugrunde:

[Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) für das Hochschulzertifikat „Niederdeutsch I“ an der Europa-Universität Flensburg \(PStO Niederdeutsch-Zertifikat I 2024\)](#)

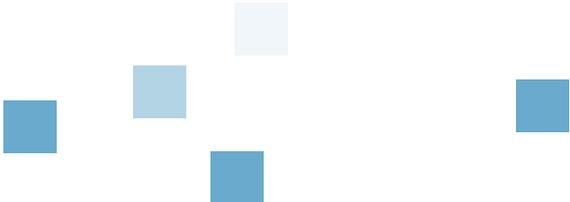
Wichtige Lesehinweise:

Das **Hochschulzertifikat „Niederdeutsch I“** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung für das Hochschulzertifikat oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module für das **Hochschulzertifikat „Niederdeutsch I“**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Germanistik:

<https://www.uni-flensburg.de/germanistik>

Sekretariat des Instituts:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Räume 143-146
24943 Flensburg
E-Mail: sekrdep3@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Sprachwissenschaft des Niederdeutschen			
	<i>Linguistics of Low German</i>			
	Modulart		Zertifikat Niederdeutsch I	
	Modulkennnummer			
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	ab 1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben und vertiefen fachwissenschaftliches Wissen zur norddeutschen Varietätenlinguistik und niederdeutschen Grammatik. Dadurch erhalten sie einen grundlegenden und erweiterten Einblick in die Struktur der niederdeutschen Dialekte und erlangen Fachkompetenzen in den Feldern Spracheinstellungsforschung, Sprachkontaktforschung und Sprachpolitik. Die sprachpraktische Anwendung des Niederdeutschen in Wort und Schrift wird eingeordnet und erprobt.			
Fachkompetenz:	Sprachliche Strukturen des Nieder- und des Hochdeutschen können kontrastiv verglichen und durch verschiedene Theorien und Methoden analysiert werden. Sprachpraxis wird ausgebaut.			
Methodenkompetenz:	Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur zum Thema und von empirischen Methoden; Prüfung eigener Hypothesen und Wissensbestände mit Hilfe der Sekundärliteratur; Sprachgebrauch			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigene Fragestellungen können vor dem Hintergrund erworbenen Fachwissens erarbeitet werden, ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema wird ebenso eingeübt wie der Sprachgebrauch.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenpräsentation, Textlektüre			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Hochschulzertifikat Niederdeutsch I			
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>* Teilmodul 1.1. entspricht Teilmodul 8.1 „Einführung in das Niederdeutsche“ (103000801) im Teilstudiengang B.A. Bildungswissenschaften Deutsch.</p> <p>→ Wenn das Teilmodul 8.1. im Rahmen des Teilstudiengangs B.A. Bildungswissenschaften Deutsch studiert wird, muss hier Teilmodul 1.2 gewählt werden.</p> <p>→ Wird das Teilmodul 8.1 im genannten Rahmen nicht studiert, muss hier Teilmodul 1.1 gewählt werden.</p>			

M 1: Teilmodul 1	Einführung in das Niederdeutsche*			
	Teilmodulkennnummer		Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 1	Sprachwissenschaft des Niederdeutschen*			
	Teilmodulkennnummer		Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer		Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Klausur kombiniert sprachwissenschaftliche und sprachpraktische Aufgabenstellungen.			
				Letzte Änderung: 31.07.2024

Modul 2	Literaturwissenschaft des Niederdeutschen				
	<i>Low German Literary Studies</i>				
	Modulart		Zertifikat Niederdeutsch I		
	Modulkennnummer				
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	ab 1. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können regionalsprachliche Literaturformen und spezifische Ausprägungen von Regionalliteratur in einen kritischen Bezug zu standardsprachlichen Literaturformen setzen. Die Lektürekompetenz für niederdeutsche Texte in verschiedenen Literaturmundarten wird ebenso erarbeitet wie grundlegende Fähigkeiten kreativen Schreibens in einer niederdeutschen Literaturmundart. Kenntnisse der niederdeutschen Literaturgeschichte können genutzt werden, um Texte aus dieser Literaturtradition kritisch einzuordnen und bezüglich ihrer didaktischen Verwertbarkeit zu prüfen. Der niederdeutsche Kulturbetrieb wird kontrastiv zum hochdeutschen Literaturbetrieb betrachtet. Übersetzungsliteratur kann einbezogen und bewertet werden.				
Fachkompetenz:	Literaturtheoretische und literaturgeschichtliche Kenntnisse zur niederdeutschen Literatur und zur Mundartliteratur ermöglichen ebenso wie die Lektürekompetenz für verschiedene niederdeutsche Literaturmundarten eine Analyse und Vermittlung dieser eigenständigen Texttradition. Eigene schreibsprachliche niederdeutsche Kompetenzen werden erprobt.				
Methodenkompetenz:	Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien können auf niederdeutsche Texte bezogen werden. Die besonderen Bedingungen der Produktion und Rezeption dieser Literaturform können auf diese Weise theoretisch reflektiert und in einem Vergleich zu anderen Literaturen kritisch analysiert werden. Texte und Textübersetzungen können erstellt werden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Der kritische Umgang mit nicht-standardsprachlichen Literaturformen wird rezeptiv und schreibpraktisch erprobt. Auf diese Weise werden die Bedingungen von Produzenten und Rezipienten in einem kleinen Literaturbetrieb erfahrbar.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Einzel- und Gruppenpräsentation, Projektskizze, Übungen				
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Hochschulzertifikat Niederdeutsch I				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 2: Teilmodul 1	Literaturwissenschaft des Niederdeutschen			
	Teilmodulkennnummer		Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer		Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Essay	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Das Essay widmet sich der Analyse und Vermittlung niederdeutscher Primärtexte. Fragen literarischer Übersetzungen und eigenen niederdeutschen Schreibens können berücksichtigt werden.			
				Letzte Änderung: 31.07.2024

Modul 3	Niederdeutsche Sprache und Literatur in historischen Bezügen				
	<i>The Literature and Language of Low German in its Historical Context</i>				
	Modulart		Zertifikat Niederdeutsch I		
	Modulkennnummer				
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	ab 1. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden reflektieren Sprachwandel- und Sprachwechselprozesse im norddeutschen Raum mit besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprach- und Literaturformen. Historische Phasen niederdeutscher Schriftlichkeit werden mit gegenwärtigen sprachlichen Erscheinungsformen in einen Bezug gesetzt. Durch die Kenntnis historischer, sprachlicher und gesellschaftlicher Strukturen können die rezenten Sprachverhältnisse verstanden und - darauf aufbauend - vermittelt werden. Ältere und neuere niederdeutsche Texte werden analysiert.				
Fachkompetenz:	Historische Sprachlagenspektren und Literaturformen können kritisch untersucht und vergleichend auf gegenwärtige Verhältnisse bezogen werden. Sprachwandelprozesse werden nachvollzogen und durch theoriegeleitete Überlegungen begleitet.				
Methodenkompetenz:	Arbeit mit älteren Sprach- und Textformen; didaktische Aufarbeitung des Materials; eigenständige Entwicklung interdisziplinärer Fragestellungen zum Thema.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Sprachliche und inhaltliche Alteritätserfahrungen werden kritisch genutzt, um den eigenen Blick auf bekannte Strukturen analytisch zu schärfen.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Einzel- und Gruppenpräsentation, Projektentwurf, Textlektüre				
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Hochschulzertifikat Niederdeutsch I				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 3: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprache und Literatur in historischen Bezügen			
	Teilmodulkennnummer		Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer		Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die wissenschaftliche Hausarbeit behandelt ein Thema der niederdeutschen Philologie auf dem Stand aktueller Forschung.			
Letzte Änderung: 31.07.2024				

Modul 4	Niederdeutsche Sprach- und Unterrichtspraxis				
	<i>Teaching Low German and Applied Language Studies</i>				
	Modulart		Zertifikat Niederdeutsch I		
	Modulkennnummer				
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	ab 1. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erproben die Verwendung einer rezenten Varietät des Niederdeutschen in Wort und Schrift und bauen diese Kompetenz aus, wobei unterschiedliche Ausgangskompetenzen Berücksichtigung finden. Der sichere Umgang mit niederdeutschen Sprachformen ermöglicht den Studierenden die selbstständige Didaktisierung der Sprachform für den Spracherwerbsunterricht. Materialien für die Unterrichtspraxis können vor dem Hintergrund theoretischer Reflexion und sprachlicher Kompetenz eigenständig entwickelt werden.				
Fachkompetenz:	Eigenständige Anwendung und Didaktisierung einer nicht-standardsprachlichen Varietät unter Berücksichtigung der Bedingungen eines modernen Zweitspracherwerbs mit unterschiedlichen Kompetenzvoraussetzungen.				
Methodenkompetenz:	Grundständige Beherrschung einer niederdeutschen Mundart in Wort und Schrift und Fähigkeit sowohl zur Reduktion sprachlicher Lerninhalte als auch zum Ausbau komplexerer Strukturen für fortgeschrittene Sprachlerner.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die spezifischen Bedingungen des Zweitspracherwerbs einer nicht standardisierten Sprachform im schulischen Kontext können differenziert für unterschiedliche Sprachlerner betrachtet werden. Die eigene Rolle als korrektes Sprachvorbild wird immer wieder neu umgesetzt und kritisch reflektiert.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektskizze und Sprachübungen				
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Hochschulzertifikat Niederdeutsch I				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 4: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprach- und Unterrichtspraxis			
	Teilmodulkennnummer		Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	20330045	Prüfungsumfang	15 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die mündliche Prüfung wird in niederdeutscher Sprache abgehalten und gilt sowohl sprachpraktischen als auch fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalte. Auch von den Kandidatinnen und Kandidaten werden niederdeutsche Redeanteile erwartet.		
Letzte Änderung: 31.07.2024				